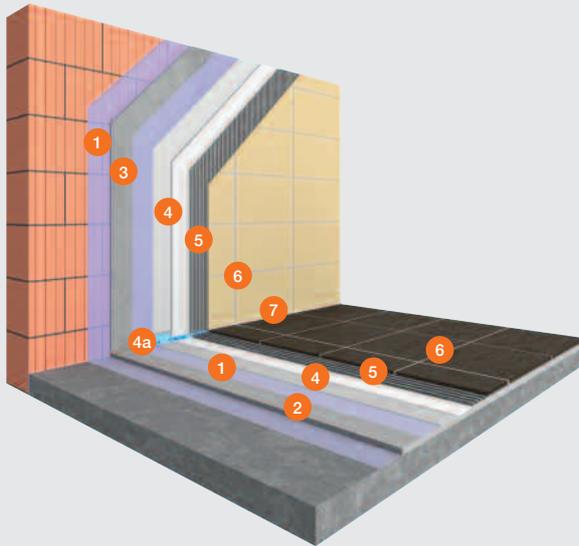


# System Fliese Universal

Universales, sehr emissionsarmes Verlegesystem für alle Fliesenbeläge im Innenbereich



### Kurzbeschreibung:

Mit dem **System Fliese Universal** werden alle keramischen Fliesen unabhängig von Gewicht und Größe verlegt. Der Haupteinsatzbereich findet sich im Wohnungsbau, insbesondere im häuslichen Bad.

### Systemvorteile:

- Universell im Einsatz
- Sehr emissionsarme Produkte für wohngesundes Bauen
- Mit easytoclean effect
- Trittschalldämmend
- Höchste Verlegesicherheit auch auf jungen Zementestrichen



ARBEITSGANG	PRODUKTE
Grundierung	<b>1</b> <b>PCI Gisogrund® 404</b> Spezial-Haftgrundierung auf saugenden und nicht saugenden Untergründen Alternativ <b>PCI Gisogrund®</b> Haft- und Schutzgrundierung für Wand und Boden
Bodenspachtelung	<b>2</b> <b>PCI Periplan®</b> Boden-Ausgleich unter Oberbelägen
Wandspachtelung	<b>3</b> <b>PCI Pericret®</b> Ausgleichsmörtel für Boden, Wand und Decke
Abdichtung/Abdichtbänder und Formteile	<b>4</b> <b>PCI Lastogum®</b> Wasserdichte, flexible Schutzschicht unter Keramikbelägen in Dusche und Bad <b>4a</b> <b>PCI Pecitape® 120</b> Spezial-Dichtband für wasserdichte Eck- und Anschlussfugen zuzüglich Dichtmanschetten und Innen-/bzw. Aussenecken (nicht im Bild)
Fliesenkleber	<b>5</b> <b>PCI Nanolight®</b> Leichter variabler Flexmörtel für alle Untergründe und alle keramischen Beläge Alternativ <b>PCI Flexmörtel® S1</b> Verformungsfähiger Fliesenkleber für alle keramischen Beläge Alternativ <b>PCI Flexmörtel® S1 Flott</b> Verformungsfähiger Fliesenkleber speziell für großformatige Bodenfliesen Alternativ <b>PCI Flexmörtel® S2</b> Hochverformungsfähiger Fliesenkleber für alle keramischen Beläge
Fugenmörtel	<b>6</b> <b>PCI Nanofug® Premium</b> Variabler Flexfugenmörtel insbesondere für Feinsteinzeug- und Steinzeugbeläge Alternativ <b>PCI Nanofug®</b> Variabler Flexfugenmörtel insbesondere für Steingut- und Steinzeugbeläge
Dichtstoff	<b>7</b> <b>PCI Silcofug® E</b> Elastischer Dichtstoff für innen und außen

## Die beste Generation PCI Flexmörtel® aller Zeiten

Mit dem **PCI Flexmörtel® S1** So können große Formate und neue Verlegematerialien einfach und komfortabel verlegt werden. Das gilt auch für großformatige Feinsteinzeugbeläge an der Wand. Die Standfestigkeit ist überzeugend. Dabei umfasst das Anwendungsspektrum vielfältige Einsatzbereiche und unterschiedlichste Untergründe.

Seine besondere Stärke ist die Aufnahme von horizontalen Kräften, wie sie beispielsweise bei Temperaturschwankungen oder Schwind auftreten. Und Zementestriche können bereits mit einer Restfeuchte  $\leq 4\%$  CM belegt werden. Ein deutliches Mehr an Sicherheit und Flexibilität und das zu einem besonders attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.

### Alle Vorteile auf einen Blick:

- Für die verformungsfähige Verklebung von Fliesen und Platten im Innen- und Außenbereich an Wand und Boden.
- Standfest, kein Absacken von schweren Bodenplatten, kein Abrutschen von großformatigen Fliesen an der Wand.
- Sehr emissionsarm, GEV EMICODE EC1 R.

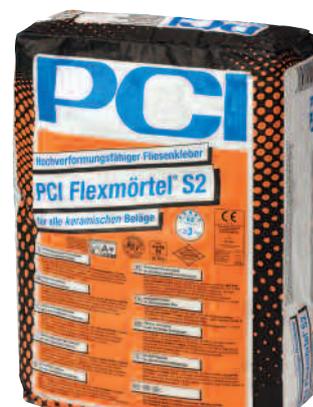


**PCI Flexmörtel® S2** bietet die maximale Sicherheit bester Werte bei universeller Einsetzbarkeit. So übertrifft die Haftzugfestigkeit mit mehr als 300 t/m<sup>2</sup> die für die höchste Klassifizierung erforderlichen Werte um das Dreifache. Optimiert für die Aufnahme horizontaler Kräfte erweitert sich das Anwendungsspektrum in den hochkritischen Bereich. Das Verlegen von großformatigen Platten auf Heizestrich ist ebenso wenig ein Problem, wie Fliesen und Platten im Außenbereich.

Dank der hervorragenden Produkteigenschaften können Zementestriche bereits nach drei Tagen mit Fliesen und Platten belegt werden. Mehr Sicherheit und Flexibilität bei der Ausführung auf kritischen Untergründen hat es noch nie gegeben.

### Alle Vorteile auf einen Blick:

- Zur Verklebung von Fliesen und Platten im Innen- und Außenbereich an Wand und Boden.
- Extrem hohe Haftzugfestigkeit und äußerst flexibel.
- Standfest, kein Absacken von schweren Bodenplatten.
- Sehr emissionsarm, GEV EMICODE EC1 Plus R.



## Arbeitshilfe für die Praxis

Die Sicherung von Bauten oder Bauteilen gegen Durchfeuchtungen gehört mit zu den sensibelsten Ausführungen des Bauhandwerks. Das ZDB-Merkblatt „Verbundabdichtungen“ beschreibt die verschiedenen Abdichtungsmaterialien, die je nach Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse eingesetzt werden müssen. Insbesondere bei den Detailausführungen

(siehe Seite 6) ist ein hohes Maß an Genauigkeit und Vorplanung notwendig. Neben der richtigen Auswahl des Abdichtungsmaterials ist auch die Einhaltung der Mindesttrockenschichtdicke Grundvoraussetzung für eine funktionierende Abdichtung:

## Arbeitshilfe für die Praxis

Für die verschiedenen Abdichtungsmaterialien sind folgende Mindesttrockenschichtdicken bindend:

- Kunststoff-Mörtel-Kombination: 2,0 mm
- Reaktionsharzabdichtungen: 1,0 mm
- Polymerdispersionen (PCI Lastogum®): 0,5 mm

Die Überprüfung der notwendigen Schichtdicken stellt auf der Baustelle eine wesentliche Qualitätsüberwachung dar.

Im Folgenden möchten wir einige Arbeitshilfen darlegen, mit denen eine Kontrolle möglich ist.

### 1. Rechnerische Kontrolle:

Kontrolle der verbrauchten Menge im Vergleich zu der kalkulierten Menge.

### 2. Praktische Kontrolle:

Messung der Schichtstärke im frischen wie auch ausgehärteten Zustand. Bei dieser Messung muss sichergestellt sein, dass die durch die Prüfung entstandene Fehlstelle wieder ordnungsgemäß abgedichtet wird.

### 3. Visuelle Kontrolle (nur bei PCI Lastogum®):

Ist die 2. Schicht (Farbton weiß) deckend aufgetragen, so dass die 1. Schicht (Farbton grau) nicht durchschimmert, so kann in der Regel davon ausgegangen werden, dass die Mindesttrockenschichtdicke erreicht ist. (siehe Bild)

## Auftrag von PCI Lastogum® (Polymerdispersion)



Nachdem die 1. graue Schicht abgetrocknet ist, wird die 2. weiße Schicht mittels Roller (Foto) oder Spachtel aufgetragen.



Ausgetrockneter Zustand: Die 2. weiße Schicht überdeckt vollständig die 1. graue Schicht. Mindesttrockenschichtdicke von 0,5 mm erreicht.

## Abdichtungsausführung Feuchtigkeitsbeanspruchung A0

Neben der Wahl der Abdichtungsmaterialien werden die genutzten Räume in bauaufsichtlich geregelte und nichtgeregelte Bereiche aufgeteilt. Abhängig von der Art der Beanspruchung sind diese in hoch oder mäßig einzustufen.

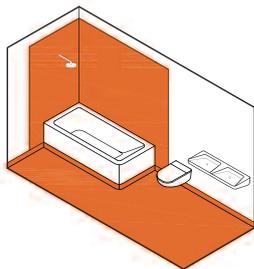
Die folgende Tabelle soll Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Anwendungsbereiche und Beanspruchungsklassen geben:

Die Bauregelliste unterteilt in die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen:	
<b>A (W4) *</b>	Hohe Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser im Innenbereich. Direkt beanspruchte Flächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen.
<b>B</b>	Hohe Beanspruchung durch von innen ständig drückendes Wasser. Druckwasser beanspruchte Flächen von Behältern, wie z.B.: öffentliche und private Schwimmbecken im Innen- und Außenbereich.
<b>C (W4) *</b>	Hohe Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen im Innenbereich. Direkt und indirekt beanspruchte Flächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wobei es auch zu begrenzter chemischer Beanspruchung kommt, wie z.B.: gewerbliche Küchen und Wäschereien.
Das ZDB-Merkblatt unterteilt zusätzlich in die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen:	
<b>A0 (W3) *</b>	Indirekt beanspruchte Flächen in Räumen des Nutzungsbereiches A und direkt beanspruchte Flächen, in denen nicht sehr häufig mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: häusliche Bäder, Badezimmer von Hotels, Bodenflächen mit Abläufen in diesen Anwendungsbereichen.
<b>B0</b>	Mäßige Beanspruchung. Direkt und indirekt beanspruchte Flächen im Außenbereich mit nichtdrückender Wasserbelastung, wie z.B.: Balkone und Terrassen (nicht über beheizten Räumen).

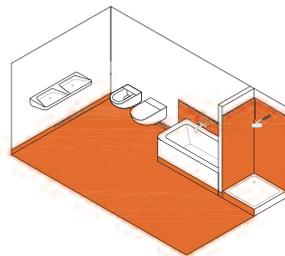
\* nach Ö-Norm B 2207:2007

Das in diesem Merkblatt dargestellte System zeigt die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse A0 (W3)\*. Die folgenden Zeichnungen stellen die notwendigen Abdichtungsflächen, abhängig von den Einbauteilen dar.

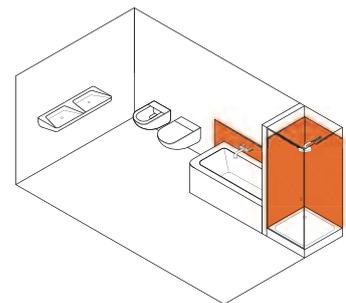
**Häusliches Bad mit Badewanne als Dusche**



**Häusliches Bad mit Badewanne ohne Duschnutzung und mit separater Dusche**

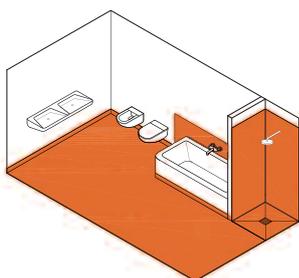


**Häusliches Bad mit Badewanne ohne Duschnutzung und mit separater Dusche inklusive wirksamen Spritzschutzes, Untergrund Boden: feuchtigkeitsunempfindlich**



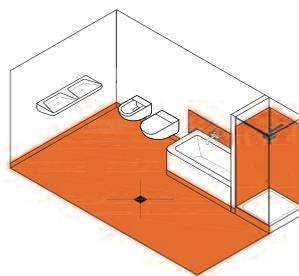
(diese technische Ausführung ist in Österreich nicht gültig)

**Häusliches Bad mit Badewanne ohne Duschnutzung und mit Bodenablauf im Duschbereich**



(W4 für Bodenbereich)\*

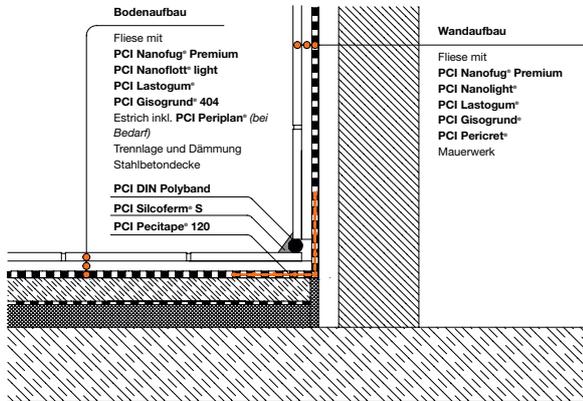
**Häusliches Bad mit Badewanne ohne Duschnutzung und mit Bodenablauf**



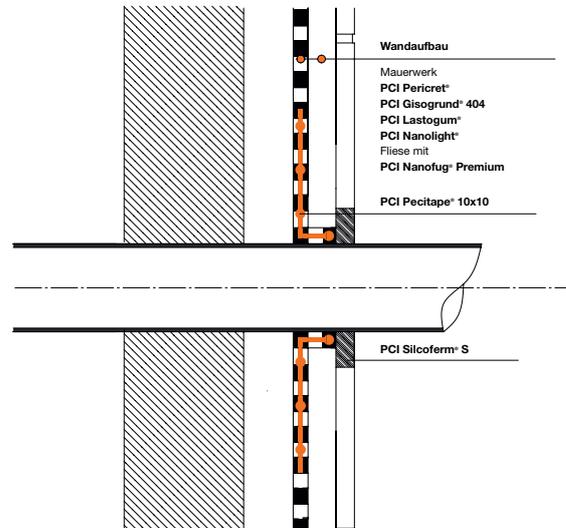
(W4 für Bodenbereich)\*

## Details

### Detail 1



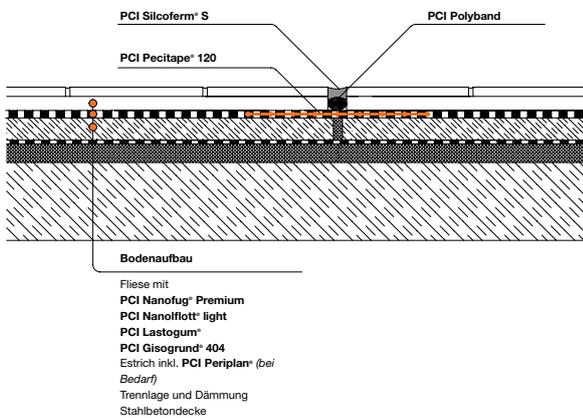
### Detail 2



- Wand-/Bodenanschluß

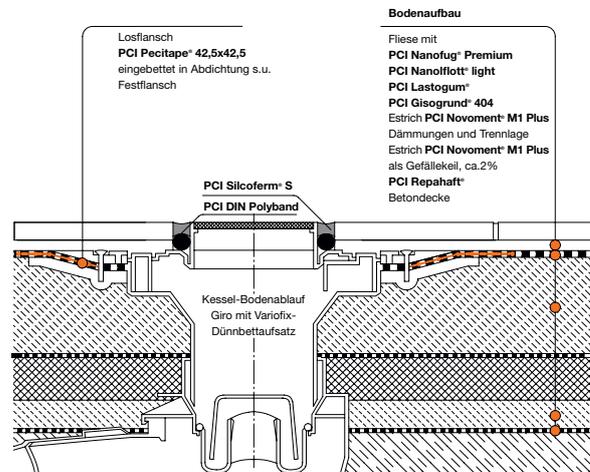
- Rohrdurchführungen

### Detail 3



- Bewegungsfugen/Feldbegrenzungsfugen

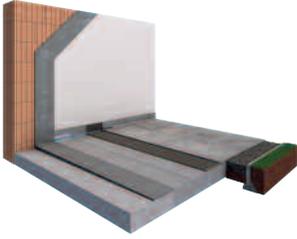
### Detail 4



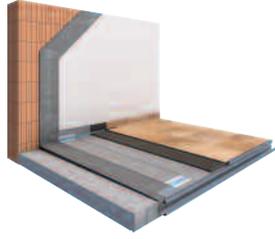
- Bodenablauf

## Systemübersicht Fliese und Naturstein

System I Balkon /  
Terrasse Fliese



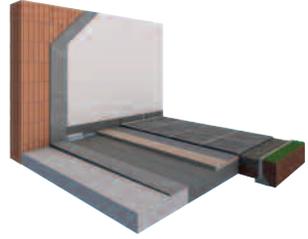
System I Balkon /  
Terrasse Naturwerkstein



System II Balkon /  
Terrasse Fliese



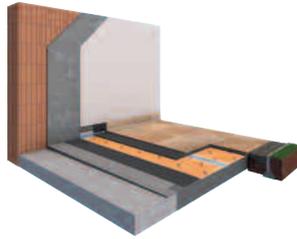
System II Balkon /  
Terrasse Naturwerkstein



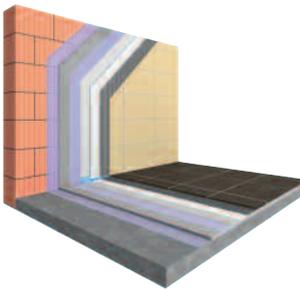
System III Balkon /  
Terrasse Fliese



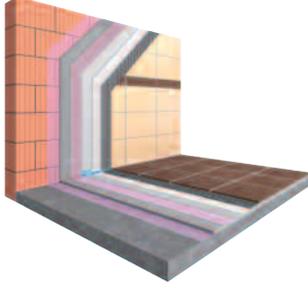
System III Balkon /  
Terrasse Naturwerkstein



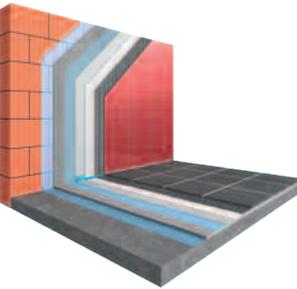
System Fliese Universal



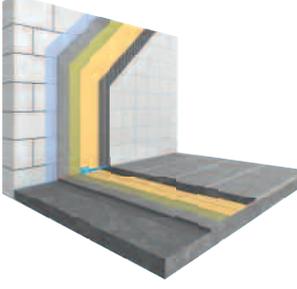
System Fliese schnell  
Universal



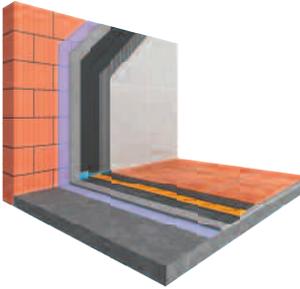
System Fliese Objekt  
Universal



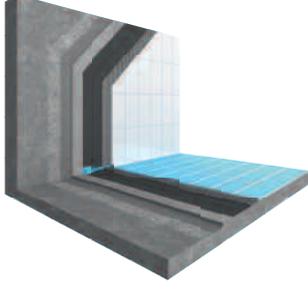
System Industrie



System Funktional



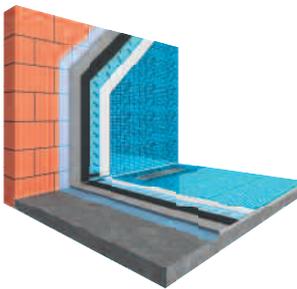
System Schwimmbad



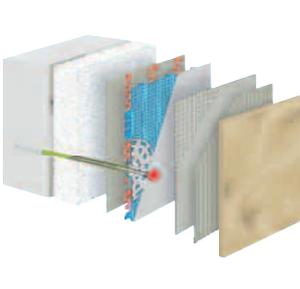
System Balkon Fliese



System Glas



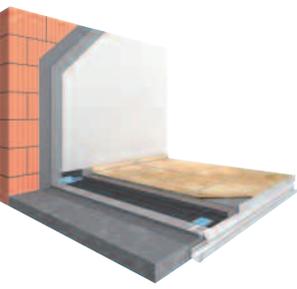
System Ceravent



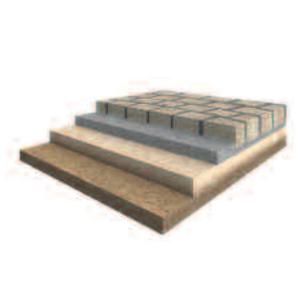
System Naturstein  
Universal



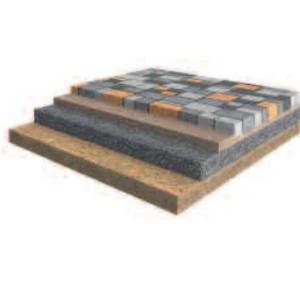
System Balkon Naturstein



System Pflaster Universal



System Straßenpflaster





**Telefonischer PCI-  
Beratungsservice  
für anwendungs-  
technische Fragen:**

**+49 (8 21) 59 01-171**

Oder direkt per Fax:

**PCI Augsburg GmbH**

Fax +49 (8 21) 59 01-419

**PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm**

Fax +49 (23 88) 3 49-252

**PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg**

Fax +49 (34 91) 6 58-263

**PCI Augsburg GmbH**

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

Fax +49 (8 21) 59 01-372

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)



zertifiziertes Qualitäts-  
managementsystem

**PCI Augsburg GmbH  
Niederlassung Österreich**

Biberstraße 15 · Top 22

1010 Wien

Tel. +43 (1) 51 20 417

Fax +43 (1) 51 20 427

[www.pci-austria.at](http://www.pci-austria.at)

**PCI Bauprodukte AG**

Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich

Tel. +41 (58) 958 21 21

Fax +41 (58) 958 31 22

[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter

„Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

**System Merkblatt S 111, Ausgabe Oktober 2016. Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig;  
die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter [www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)**